

len, noch mehr davon zu wissen, geschienen hat, als er wirklich davon weiß. Besonders aber, daß er mehr Fleiß und Aufmerksamkeit angewendet habe, auf die einseitigen Gründe, als auf die Widerlegungsgründe seines ihm gefälligen Systems. Dieses System glaube ich nun mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeforscht zu haben. Ich werde davon meine Meynung ändern und widerrufen, wenn ich auch nur wahrscheinlich belehrt werde, daß ich in meiner izeigen sehr sorgfältig geprüften Vermuthung geirrt habe.

Daß ich aber diesen berühmten Mann (und zwar aus Betrachtung seiner neuesten und gleichzeitigen Lehren) ohne Bedenklichkeit zweyzungig, und eben darum einen die Leserswelt verwirrenden Mann nenne, daran thue ich ganz gewiß kein Unrecht, wie diese Urkunde zum Nutzen der Welt aus einer Menge seiner verglichenen Aussagen, auf das deutlichste zeigen wird.

Ich sage, zum Nutzen der Welt. Denn fruchtbarer an Darstellung der wichtigsten Untersuchungsunkte ist mir keine kurze Schrift bekannt, als der Auszug, den ich aus den Vorstellungen dieses Mannes (das ist, aus seinen Antworten auf die Fragmente des Ungenannten, und auf Doktor Bahrdts Glaubensbekenntniß) zusammengeordnet und geliefert habe.

Alle Untersuchungsunkte kommen darin vor, von dem Ursprunge der christlichen Religion; von der Beschaffenheit des vorhergehenden
und